

Einladung Highlights der Energieforschung 2019 Dekarbonisierung in der Industrie

Ergebnisse aus
IEA Forschungskooperation,
Stadt der Zukunft,
Energieforschungsprogramm
und Vorzeigeregion Energie

Datum:

Dienstag, 8. Oktober 2019
9:00 – 18:00 Uhr

Ort:

TUtheSKY
Technische Universität Wien
Getreidemarkt 9, 1060 Wien

www.nachhaltigwirtschaften.at



Fotos v.l.n.r.: Rohrdorfer Zement, TU Wien/Julius Pirklbauer, Montanuniversität Leoben/Croce & Wir, maksogonii/stock.adobe.com

Highlights der Energieforschung 2019 Dekarbonisierung in der Industrie

Die Veranstaltungsreihe „Highlights der Energieforschung“ wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) ins Leben gerufen, um eine gemeinsame Plattform für ExpertInnen und Akteure in relevanten Forschungsbereichen zu schaffen.

Sie informiert Stakeholder über aktuelle nationale und internationale Aktivitäten ausgewählter Forschungsbereiche und dient als Diskussionsforum.

Dieses Jahr richten die Highlights der Energieforschung den Fokus auf mögliche Wege zur Dekarbonisierung der Industrie. Der Sektor Industrie trägt maßgeblich zu den CO₂-Emissionen in Österreich bei. Forschung und Innovationen in den Bereichen Effizienzsteigerung von Prozessen, Umstieg auf Erneuerbare und Kohlenstoff-Anwendungen haben entscheidenden Anteil daran österreichische Unternehmen zukunftsfit zu machen.

Einführend wird das Themenfeld aus nationaler und internationaler Perspektive umrissen. Ausgewählte Projekte der IEA und aus den nationalen Forschungsprogrammen wie „Stadt der Zukunft“ des BMVIT und den Energieforschungs- und Innovationsprogrammen des Klima- und Energiefonds präsentieren anschließend den aktuellen Stand der Entwicklungen in den Bereichen **Carbon Capture and Usage (CCU), Integration erneuerbarer Energie in industrielle Prozesse** sowie **Energieeffizienz in der Industrie**.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine hochbesetzte Podiumsdiskussion mit ExpertInnen aus Industrie, Forschung und Interessensvertretung.

Die TeilnehmerInnen sind zusätzlich eingeladen, nach der Veranstaltung an einer Führung durch das Plus-Energie-Bürohochhaus an der TU Wien teilzunehmen.



Foto: Andrei Merkulov/stock.adobe.com:



Foto: TU Wien

Programm > 8. Oktober 2019 > TU Wien > TUtheSky



09:00 WELCOME UND ANMELDUNG

09:30 Begrüßung

- > Theodor Zillner, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
- > Theresia Vogel, Klima- und Energiefonds

09:45 Herausforderungen der Dekarbonisierung für die Industrie am Standort Österreich

Johann Prammer, voestalpine AG

10:05 Internationale Perspektive – IEA Industrielle Energietechnologien und -systeme (IETS)

Thore Berntsson, IETS Chair

10:35 BLOCK 1: CARBON CAPTURE AND USAGE

▶ Internationale Perspektive zu Carbon Capture and Usage (CCU)

Gunter Siddiqi, Renewable Energy Working Party Chair, BFE - Bundesamt für Energie

▶ Vienna Green CO₂ – Energy efficient CO₂ capture and carbon neutral CO₂ supply chain for greenhouse fertilization at Wien Simmering

Gerhard Schöny, TU Wien
Tobias Pröll, BOKU Wien

▶ Oxy Steel – Energy efficiency and DSM in steel production by the use of oxy-fuel and CCU technology

Thomas Kienberger, Montanuniversität Leoben
Johannes Dock, Montanuniversität Leoben

11:45 MITTAGSPAUSE/LUNCH BREAK

13:00 BLOCK 2: INTEGRATION ERNEUERBARER ENERGIE IN INDUSTRIELLE PROZESSE

▶ IEA Bioenergy

Dina Bacovsky, Bioenergy 2020+

▶ Solar Automotive – Solare Prozesswärme für die Automobil- und Zulieferindustrie

Jürgen Fluch, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

▶ HyStEPs – Hybrides Speicherkonzept für effiziente Prozesse

Rene Hofmann, AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Gerwin Drexler-Schmid, AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Andreas Kiedl, voestalpine Stahl Donawitz GmbH

▶ RenewableSteelGases – Einbindung erneuerbarer Energie in die Stahlproduktion zur Energieeffizienzsteigerung und Reduktion der CO₂-Emissionen

Markus Lehner, Montanuniversität Leoben
Nina Kieberger, voestalpine Stahl GmbH

14:35 KAFFEEPAUSE

Programm > 8. Oktober 2019 > TU Wien > TUtheSky

15:00 BLOCK 3: ENERGIEEFFIZIENZ IN DER INDUSTRIE

► **GmundenHighTLinkRD – Wärmeauskopplung im Zementwerk: Abwärme für industrielle Wärmeabnehmer auf möglichst hohem Temperaturniveau**

Markus Haider, TU Wien

► **E3-SteP –**

Enhanced Energy Efficient Iron- and Steel Production

Norbert Rein, Primetals Technologies Austria GmbH

Daniel Spreitzer, Montanuniversität Leoben

Roland Eisl, ENRAG GmbH

15:50 PODIUMSDISKUSSION

„INDUSTRIAL LEADERSHIP STARTS AT HOME“

Moderation: Sabine Mitter, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)

- > Christiane Brunner, Verbund AG
- > Dieter Drexel, Industriellenvereinigung
- > Alexander Fleischanderl, Primetals Technologies Austria GmbH
- > Wolfgang Hribernik, AIT Austrian Institute of Technology GmbH
- > René Stadler, Mondi Group

16:45 Verabschiedung

Theodor Zillner, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)

16:50 Führung – Plus Energie Sanierung, TU Getreidemarkt

Vorstellung des Konzepts und der Monitoring-Ergebnisse

Thomas Bednar, TU Wien

18:00 ENDE DER VERANSTALTUNG



Foto: shutterstock

Highlights der Energieforschung 2019 Dekarbonisierung in der Industrie

Ort

TUtheSKY, Getreidemarkt 9,
Bauteil BA, 11. Stock
1060 Wien

Zeit

Dienstag
8. Oktober 2019
ab 9:00 Uhr

INFORMATION

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft
für Umwelt und Technik
Franziska Trebut, Dragisa Pantelic
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 – 28 oder – 24
E-Mail: franziska.trebut@oegut.at
dragisa.pantelic@oegut.at

TAGUNGSBEITRAG:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der
beschränkten TeilnehmerInnenzahl bitten
wir um rechtzeitige Anmeldung.

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



VERANTWORTUNG

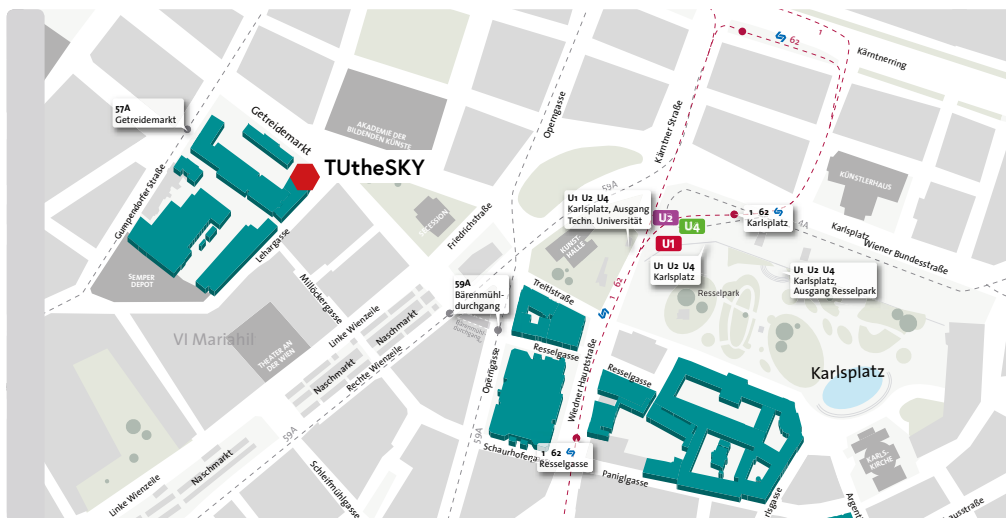
Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

VERANSTALTER:

 Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

KOOPERATIONSPARTNER:



ANFAHRT:

TU Wien am Getreidemarkt
ist mit den Linien U1, U2, U4 (Station Karlsplatz) und
mit der Buslinie 57A (Station Rahlgasse) erreichbar.